

# KMF – Künstliche Mineralfaser



SN: 31437  
GTIN: 9008390013939

## JA



Beispiele:

- Glaswolle, Tüllwolle, Steinwolle
- Mineralwolle im Verbund
- Rohrummantelungen aus KMF
- Trittschalldämmung aus KMF

## NEIN



Keinesfalls:

- Dämmstoffe aus anderen Materialien, wie Hanf, Holz od. Kokos
  - ➔ zu „Sperrmüll“ - Achtung!  
Annahme nur in Kleinmengen  
(entspricht 1 Müllsack)  
Kein Siedlungsabfall!

## Achtung:

- ➔ Keine Mitsammlung mit Sperrmüll oder Bauschutt
- ➔ Staubdichte Verpackung in Säcken
- ➔ Material nicht zerkleinern oder unnötig umpacken
- ➔ Säcke rechtzeitig verschließen
- ➔ Keine Annahme von Großmengen - auf Entsorger verweisen!



## Künstliche Mineralfasern (KMF)

### Produktinformation:

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind eine Gruppe synthetisch hergestellter anorganischer Fasern. Dazu gehören Wollen wie Glas-, Stein-, Schlackenwollen, keramische Wollen und Spezialwollen aus Glas, Textilfasern und Whisker.

KMF, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, stehen unter Verdacht krebserregend zu sein und sind im Sinne des Abfallrechtes als gefährlich einzustufen.

KMF sind auch gefährliche Arbeitsstoffe im Sinne des ArbeitnehmerInnenschutzes, daher sind auch im Umgang mit ihnen besondere Vorkehrungen zu treffen.

### Sammelhinweis:

- Keine erkennbare Unterscheidung zwischen neuen oder alten KMF! (gemeinsame Sammlung)
- Übernahme und Zwischenlagerung nur im ASZ-Freigelande
- Fasern nicht unnötig zerkleinern
- Sammelgebinde nach der Sammlung verschließen
- Kostenlose Annahme nur in Kleinstmengen (1 Eimer max. 20 l)!
- Größere Mengen müssen kostenpflichtig direkt bei einem befugten Entsorgungsunternehmen (Müllex, FCC, Saubermacher) angeliefert werden!

### Sammelgebinde:

Die Sammlung erfolgt in Big Bags, diese sind ehestmöglich zu verschließen!

Big Bags sind beim AWV erhältlich!



### Sicherheitshinweis

#### (auch für den Kunden):

- Staubentwicklung vermeiden!
- Abfälle wenn möglich am Entstehungsort staubdicht verpacken.
- Schutzausrüstung: Staubmaske (P2), Handschuhe und bei größerer Belastung Schutzanzug verwenden.
- Arbeitsplatz sauber halten und regelmäßig reinigen.

### Abfallbehandlung:

Deponierung in eigenen Deponieabschnitten einer Baurestmassendeponie (mit Asbest).